

**::: Das Thüringer Landesprogramm digital: MOOCs in der Demokratiebildung**

::: 18. Oktober 2018 – 10.00 bis 13.00 Uhr

::: Ulrich Ballhausen [Leibniz Universität Hannover / Institut für Didaktik der Demokratie]

In vielen Bereichen ergänzen digitale Bildungsangebote die Aus- und Weiterbildung. Sie bieten raum- und zeitunabhängig die Möglichkeit, spezifisches (Grundlagen-) Wissen zu vermitteln und entsprechende Handlungskompetenzen zu fördern. Eine besondere Form digitaler Lernformate sind sogenannte **massive-open-online-courses** (MOOCs). Mit ihnen kann eine unbegrenzte Teilnehmendenzahl (*massive*) durch geringe Zugangsbarrieren (*open*) im Netz (*online*) erreicht werden. Als Kurs werden sie deshalb bezeichnet, weil ihnen eine didaktische Vermittlungsstruktur zu Grunde liegt und sich die Kursteilnehmenden die Inhalte selbständig und eigenverantwortlich erarbeiten können. Damit können MOOCs einen Beitrag zur Demokratisierung von Bildung leisten.

Im pädagogischen Feld, insbesondere im Bereich der Politischen Bildung bzw. der Demokratiebildung sind MOOCs bisher kaum entwickelt worden. Und dies obwohl sich Bildung in Zukunft durch digitale Medien rasant verändern wird und zunehmend auch außerhalb der klassischen Strukturen durch individuell ausgewählte Angebote erworben werden kann. Das Fortbildungsangebot

- stellt an Hand des gerade an der Leibniz Universität Hannover fertiggestellten MOOCs *citizenship education* exemplarisch ein digitales Bildungsangebot im Bereich der Politischen Bildung bzw. der Demokratiebildung vor;
- diskutiert mit den Teilnehmenden die Chancen und Grenzen digitaler Bildungsangebote im Rahmen des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit und
- entwickelt zusammen mit den Teilnehmenden Ideen zum möglichen Einsatz im Landesprogramm bzw. bei konkreten Bausteinen des Landesprogramms.

**Ich melde mich verbindlich zum Seminar am 18. Oktober 2018 an:**

Name, Vorname

Institution

eMail-Adresse

Telefonnummer

Unterschrift